

580735-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Fernsprech- und Datenübertragungsdienste – Telekommunikationsinfrastruktur für die Außenstellen der LOTTO Hamburg GmbH

OJ S 188/2024 26/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: LOTTO Hamburg GmbH

E-Mail: Lotto-AST@kbk-anwaelte.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Telekommunikationsinfrastruktur für die Außenstellen der LOTTO Hamburg GmbH

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind WAN-Netzdienstleistungen (geschlossenes, nicht öffentliches WAN-Netz) für die Kommunikation zwischen den Annahmestellen der LOTTO Hamburg GmbH und den Rechenzentren der LOTTO Hamburg GmbH als Managed Service inkl. Bereitstellung der Abschlussgeräte sowie weiterer Dienstleistungen.

Kennung des Verfahrens: 13b4c536-4d43-4fc0-8736-e4cd4f3bbef3

Interne Kennung: VL-240183

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 64221000 Netzverbunddienste, 72315000

Datennetzverwaltungs- und -unterstützungsdienste, 72400000 Internetdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: LOTTO Hamburg GmbH, Überseering 4

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22297

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: weitere Erfüllungsorte auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg (z. B. Annahmestellen).

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 300 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y4WH8CT

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (§ 124 Abs. 2 GWB). Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Korruption: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 6, Nr. 7, Nr. 8 und Nr. 9 GWB. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: sowie § 129b Strafgesetzbuch gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 GWB. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Betrugsbekämpfung: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 5 GWB. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Zahlungsunfähigkeit: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei

Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 4, Nr. 8 und Nr. 9 GWB. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: gem. § 123 Abs. 4 GWB. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Entrichtung von Steuern: gem. § 123 Abs. 4 GWB. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: sowie § 129b Strafgesetzbuch gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Telekommunikationsinfrastruktur für die Außenstellen der LOTTO Hamburg GmbH

Beschreibung: Die LOTTO Hamburg GmbH ist ein hundertprozentiges

Beteiligungsunternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg und führt in deren Auftrag die Staatslotterien durch. Zur Abwicklung der Spieltransaktionen der Spielteilnehmer verfügt die LOTTO Hamburg GmbH aktuell über ca. 385 LOTTO-Annahmestellen, die über das Stadtgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg verteilt sind. Das derzeitige WAN-Netz wird als Managed-Lösung in einem geschlossenen, nicht öffentlichen Netz betrieben. Durch diese Lösung wird die technische Anbindung der Spielterminals, der Selbstbedienungsterminals (für

die Bereiche B2B und B2C) und Marketingdisplays in den Annahmestellen an die Rechenzentren der LOTTO Hamburg GmbH realisiert. Zum Ende der Vertragslaufzeit mit dem jetzigen Vertragspartner sollen diese Leistungen neu ausgeschrieben werden. Das geforderte Leistungsspektrum beinhaltet eine zentrale, hochredundante Anbindung aller Annahmestellen an die Rechenzentren der LOTTO Hamburg GmbH, ein flächendeckendes Netz des Auftragnehmers im Geschäftsgebiet der LOTTO Hamburg GmbH (Bundesland Hamburg) mit Erfüllung der Sicherheitsanforderungen der LOTTO Hamburg GmbH an das Netz, DSL-Anschlüsse in den Annahmestellen der LOTTO Hamburg GmbH mit einer privaten Anbindung (außerhalb des Internets) an das Netz des Auftragnehmers und Mobilfunkverbindungen (privater APN). Eine hochredundante Verbindung zwischen den externen Rechenzentren der LOTTO Hamburg GmbH und dem Firmensitz der LOTTO Hamburg GmbH (Überseering, 4, 22297 Hamburg) besteht bereits und ist nicht Bestandteil der Ausschreibung. Ein Umzug der Rechenzentren innerhalb des Großraums Hamburg ist während der Vertragslaufzeit nicht ausgeschlossen und muss vom Auftragnehmer unterstützt und umgesetzt werden, wenn die entsprechende Beauftragung durch die LOTTO Hamburg GmbH erfolgt (Option). Zudem kann ebenfalls optional eine Verschlüsselung des WAN-Netzes durch die LOTTO Hamburg GmbH beauftragt werden. Hinsichtlich der weiteren Details zum Leistungsinhalt und -umfang wird auf die Leistungsbeschreibung verwiesen, die den interessierten Unternehmen nach Einreichung einer ausgefüllten und unterzeichneten Vertraulichkeitserklärung (Dokument "Vertraulichkeitserklärung - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und ggf. Dokument "Vertraulichkeitserklärung der Nachunternehmer und anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag") zur Verfügung gestellt wird.

Interne Kennung: VL-240183

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 64221000 Netzverbunddienste, 72315000

Datennetzverwaltungs- und -unterstützungsdienste, 72400000 Internetdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die LOTTO Hamburg GmbH behält sich das Recht vor, Leistungen beim Auftragnehmer im Zusammenhang mit dem Umzug des Rechenzentrums zu beauftragen (vgl. Kap. 2.3.1 des Dokumentes "Leistungsbeschreibung - ANLAGE 1 zum EVB-IT Systemvertrag"). Weiterhin behält sich die LOTTO Hamburg GmbH das Recht vor, die Verschlüsselung des WAN-Netzes beim Auftragnehmer zu beauftragen (vgl. Kap. 2.1 des Dokumentes "Leistungsbeschreibung - ANLAGE 1 zum EVB-IT Systemvertrag").

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: LOTTO Hamburg GmbH, Überseering 4

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22297

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: weitere Erfüllungsorte auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg (z. B. Annahmestellen).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 72 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit von 48 Monaten kann der Vertrag zweimal um jeweils 12 Monate verlängert werden. Zudem gibt es eine Nachbetreuungsregelung.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Das Dokument "Leistungsbeschreibung - ANLAGE 1 zum EVB-IT Systemvertrag" wird zum Schutz der Vertraulichkeit nur gegen vorherige Abgabe einer Vertraulichkeitserklärung an die interessierten Unternehmen herausgegeben (§ 41 Abs. 3 VgV). Dafür ist das Dokument "Vertraulichkeitserklärung - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und ggf. das Dokument "Vertraulichkeitserklärung der Nachunternehmer und anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" ausgefüllt und unterzeichnet über die Nachrichtenfunktion des Biertools der Vergabepattform oder per Mail an die in Ziffer 8 dieser Bekanntmachung genannte Kontaktstelle einzureichen. 2. Die in dem Dokument "Leistungsbeschreibung - ANLAGE 1 zum EVB-IT Systemvertrag" genannte Standortliste der Annahmestellen wird nur den Unternehmen zur Verfügung gestellt, die zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden. 3. Der hypothetisch mögliche Maximalauftragswert beträgt maximal 200% des Gesamtwertungspreises im Dokument "Preisblatt - ANLAGE 2 zum EVB-IT Systemvertrag" des bezuschlagten Angebotes, ohne dass es eine Vertragsänderung gem. § 132 Abs. 2, 3 GWB bedarf. Details siehe Nummer 17.8 des Dokuments "EVB-IT Systemvertrag".

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Eintragung ins Handelsregister bzw. vergleichbares Register gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU. Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre (2023, 2022 und 2021) im Bereich Telekommunikationsleistungen in Euro (ohne Umsatzsteuer).

Angabe im Dokument "Eignungsangaben - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" und bei Bedarf im Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag".

Mindestanforderung: Der Durchschnittsjahresumsatz des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft im Bereich Telekommunikationsleistungen muss über die Geschäftsjahre 2021-2023 mindestens 1.000.000 EUR netto betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzprojekte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens zwei oder mehr Referenzprojekte einzureichen. Dazu ist das Dokument "Referenzen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" zu verwenden. Sollen mehr als zwei Referenzprojekte eingereicht werden, ist die Spalte G des Dokuments "Referenzen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag" durch den Bewerber zu kopieren und in der Spalte H ff. entsprechend den Nummern in Spalte A fortlaufend einzutragen. Die Bewertung der eingereichten Referenzprojekte erfolgt anhand folgender Kriterien: Kriterium 2.5: "Projektende" , Gewichtung 10%, 10 Pkt.: noch laufend oder in 2024 oder 2023 abgeschlossen; 8 Pkt.: in 2022 abgeschlossen; 6 Pkt.: in 2021 abgeschlossen; 4 Pkt.: in 2020 abgeschlossen; 2 Pkt.: in 2019 abgeschlossen; 0 Pkt.: in 2018 oder davor. Kriterium 2.6: "Auftragswert der Referenz netto (TEUR)", Gewichtung 5% , 1 Pkt. pro angefangene 200 TEUR netto (linear), 10 Pkt. für > 2,0 Mio. EUR netto. Kriterium 3.2: "Stammt die Referenz aus dem Bereich Lotteriewesen oder einem Filialnetz anderer Art?", Gewichtung 10% , 10 Pkt. = Netz Lotteriewesen, 7 Pkt. = Filialnetz anderer Art, 0 Pkt. = weder noch. Kriterium 4.1: "Welchen Umfang hat die Referenz bezüglich der Anzahl angebundener Standorte?", Gewichtung 10% , mehr als 350 Standorte: 10 Pkt., 300 - 350 Standorte: 8 Pkt., 249 - 150 Standorte: 6 Pkt., 149 - 100 Standorte: 3 Pkt., weniger als 100 Standorte: 0 Pkt. Kriterium 4.2: "Welchen Leistungsumfang hat die Referenz (Lieferung und /oder Inbetriebnahme und/oder Full-Service bzw. Serviceunterstützung)?", Gewichtung 10% , Aufsummierung der Pkt. wie folgt: Lieferung: 3 Pkt., Inbetriebnahme: 3 Pkt., Full-Service bzw. Serviceunterstützung: 4 Pkt. Kriterium 4.3: "Kurzbeschreibung der in der Referenz eingesetzten zentralen Netzzugänge (Netzplattformen, Bandbreiten, Redundanz, Abschlusskomponenten)", Gewichtung 10% , Gleichwertig zu ausgeschriebener Leistung bzgl. - Netzplattformen: 2 Pkt., - disjunkte Wegeführung: 2 Pkt., - Bandbreiten: 2 Pkt., - Redundanz: 2 Pkt., - Abschlusskomponenten: 2 Pkt., - keine relevanten Angaben: 0 Pkt. Die Punkte werden addiert bis max. 10 Pkt. Es können alle Punktwerte zwischen 0 und 10 vergeben werden. Kriterium 4.4: "Kurzbeschreibung der in der Referenz eingesetzten dezentralen Netzzugänge (Netzplattformen, Bandbreiten, Redundanz, Abschlusskomponenten)", Gewichtung 10% , Gleichwertig zu ausgeschriebener Leistung bzgl. - Netzplattformen: 2 Pkt., - eingesetzte Access-Technologie: 2 Pkt., - Bandbreiten: 2 Pkt., - Redundanz: 2 Pkt., - Abschlusskomponenten: 2 Pkt., - keine relevanten Angaben: 0 Pkt. Die Punkte werden addiert bis max. 10 Pkt. Es können alle Punktwerte zwischen 0 und 10 vergeben werden. Kriterium 4.5: "Ist in der Referenz ein Online Kundenportal für den Auftraggeber realisiert?", Gewichtung 10%, ja: 10 Pkt., nein: 0 Pkt. Kriterium 4.6: "Welche Mobilkommunikationslösungen sind in der Referenz eingesetzt?", Gewichtung 10% , Aufsummierung der Punkte wie folgt: GPRS/EDGE: 2 Pkt., LTE: 4 Pkt., 5G: 4 Pkt., Kriterium 4.7: "Welche Entstörzeit ist bei Totalausfall (betriebsverhindernde Störung inkl. Ausfall des Backups) in den SLAs der Referenz für die zentralen Anschlüsse vereinbart?", Gewichtung 10% , 4 Stunden oder weniger: 10 Pkt., mehr als 4 und bis zu 6 Stunden: 7 Pkt., mehr als 6 und bis zu 8 Stunden: 3 Pkt., mehr als 8 Stunden oder keine relevante Angaben: 0 Pkt. Kriterium 4.8: "Bitte treffen Sie Aussagen zu den in der Referenz realisierten Sicherheitsmaßnahmen.", Gewichtung 5%, Aufsummierung der Punkte wie folgt: Vom Internet getrenntes VPN: 7 Pkt., Verschlüsselung: 3 Pkt. Die bei jedem Einzelkriterium mit den Angaben des Bewerbers erreichte Einzelpunktzahl wird mit der jeweiligen Kriteriengewichtung multipliziert. Über die resultierenden Einzelwerte aller Bewertungskriterien wird die Summe als Gesamtpunktzahl der jeweiligen Referenz errechnet. Über alle eingereichten Referenzen wird hinsichtlich der per Einzelbewertung ermittelten Punktzahl das arithmetische Mittel gebildet. Weitere Details siehe Dokument "Referenzen - ANLAGE zum Teilnahmeantrag". Die LOTTO Hamburg GmbH wählt drei bis fünf geeignete Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, nach dem arithmetischen Mittelwert der über alle eingereichten Referenzprojekte per Einzelbewertung ermittelten Punktzahl aus.

Maximal können somit 10 Punkte erreicht werden. Weist ein Bewerber weniger als zwei Referenzprojekte nach, geht das fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Ermittlung des arithmetischen Mittelwertes ein. Mindestanforderung: Die mit den eingereichten Referenzprojekten zu erreichende Mindestpunktzahl beim arithmetischen Mittelwert beträgt 60% der maximal erreichbaren Punkte (10 Punkte), somit 6 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 6

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber legt einen aktuellen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen pro Schadenfall und pro Versicherungsjahr vor: Personenschäden: 5.000.000 EUR Sachschäden: 5.000.000 EUR Vermögensschäden: 2.500.000 EUR Bewerbergemeinschaften haben nachzuweisen, dass sie im Wege der gesamtschuldnerischen Haftung mit einer oder mehreren Betriebshaftpflichtversicherungen die zuvor genannten Mindestdeckungssummen absichern. Der Versicherungsschutz ist während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten und im Bedarfsfalle rechtzeitig zu erneuern. Ein Auslaufen der Betriebshaftpflichtversicherung oder eine Verzögerung bei der Verlängerung derselbigen, ist der LOTTO Hamburg GmbH unverzüglich anzuzeigen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtwertungspreis (P)

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium und wird über das Dokument "Preisblatt - ANLAGE 2 zum EVB-IT Systemvertrag" ermittelt. Die Ermittlung des Angebots, auf welches der Zuschlag erteilt werden soll, erfolgt nach der sogenannten erweiterten Richtwertmethode gemäß der Unterlage für die Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen 2018, Stand: 25.04.2018, des Beauftragten der Bundesregierung für Informationstechnik (UfAB 2018). Bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes werden zwei Zuschlagskriterien bewertet: Preis und Qualität (Leistungspunkte). Der Schwankungsbereich beträgt 10%. Abschließendes Entscheidungskriterium ist die Leistungspunktzahl (L). Details siehe Ziff. 3.9 des Dokuments "Bewerbungsbedingungen".

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungspunktzahl (L)

Beschreibung: Die Leistungspunktzahl ist nicht das einzige Zuschlagskriterium und wird über das Dokument "Kriterienkatalog - ANLAGE 1a zum EVB-IT Systemvertrag" ermittelt. Die Ermittlung des Angebots, auf welches der Zuschlag erteilt werden soll, erfolgt nach der sogenannten erweiterten Richtwertmethode gemäß der Unterlage für die Ausschreibung und

Bewertung von IT-Leistungen 2018, Stand: 25.04.2018, des Beauftragten der Bundesregierung für Informationstechnik (UfAB 2018). Bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes werden zwei Zuschlagskriterien bewertet: Preis und Qualität (Leistungspunkte). Der Schwankungsbereich beträgt 10%. Abschließendes Entscheidungskriterium ist die Leistungspunktzahl (L). Details siehe Ziff. 3.9 des Dokuments "Bewerbungsbedingungen".

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4WH8CT/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4WH8CT>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4WH8CT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/10/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Mit dem Teilnahmeantrag ist noch kein Angebot einzureichen. 2.

Die mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Unterlagen ergeben sich aus dem Dokument

"Liste der einzureichenden Unterlagen". 2. Die Bindefrist für die Angebote beträgt 2 Monate

nach Ablauf der jeweiligen Angebotsfrist.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Im Fall der Auftragserteilung hat der

Auftragnehmer zu erklären, dass er das Tarifvertragsgesetz, das

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und andere gesetzliche Bestimmungen über

Mindestentgelte gem. § 3 Abs. 1 u. 2 HmbVgG beachten wird. Dazu ist das Dokument

"Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß § 3 Hamburgisches

Vergabegesetz - ANLAGE 4 zum EVB-IT Systemvertrag" mit dem Angebot abzugeben.

Weiterhin hat der Auftragnehmer die Erklärung zur sozialverträglichen Beschaffung gem. § 3a

HmbVgG über das Dokument "Angebot (Erstangebot) - ANLAGE 7 zum EVB-IT

Systemvertrag" mit seinem Angebot abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die gewählte Laufzeit stellt sicher, dass der hohe finanzielle Aufwand und der technische Aufwand der Umstellung in allen Außenstellen der LOTTO Hamburg GmbH sich im Rahmen der Auftragsabwicklung amortisieren.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LOTTO Hamburg GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: LOTTO Hamburg GmbH

Registrierungsnummer: USt-IdNr. DE 263266798

Postanschrift: Überseering 4

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22297

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: kbk Rechtsanwälte PartGmbH

E-Mail: Lotto-AST@kbk-anwaelte.de

Telefon: +495116766930

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Registrierungsnummer: 02000000-KFB0000001-20

Postanschrift: Gänsemarkt 36

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: de538bb5-674f-4cf6-8e45-c5bed4bc5ec0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/09/2024 13:59:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 580735-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 188/2024

Datum der Veröffentlichung: 26/09/2024